

# Inhalt

---

<i>Einleitung</i> . . . . .	9
<b>1. Zur Dynamik der Differenzierungs- und Fusionsprozesse im Übergangsbereich I (Präpsychotisches/Borderline-Funktionsniveau) . . . . .</b>	<b>23</b>
Drei Orientierungspunkte auf dem Weg zur Integration . . . . .	23
Labyrinth und Höhenflug: Zwei Pole eines Regulations- systems der Regression . . . . .	25
Individuation im Schöpfungsmythos: Eine alternative Sicht der frühen Triangulierung . . . . .	30
<b>2. Suizidalität zwischen präpsychotischem und Borderline-Funktionsniveau (Übergangsbereich I) . . . . .</b>	<b>36</b>
Fusionäre Suizidalität (Verbindung im Jenseits) . . . . .	36
Antifusionäre Suizidalität (Abgrenzung im Diesseits) . .	42
Exkurs zum Spaltungsbegriff . . . . .	42
Die Projektion der negativen Spaltungsimage . . . . .	44
Sündenböcke und Hexen: Rezeptoren der negativen Spaltungsimage . . . . .	49
Der körpereigene Fremdkörper: Depersonalisation als antifusionäre Reaktion . . . . .	53
Suizidalität im Konzept des Selbstobjekts . . . . .	58
Selbstobjekt: weder Selbst noch Objekt . . . . .	58
Sich als Marionette erleben: Die Suizidalität von Frau M. . . . .	59
Zerstörung der Dyade . . . . .	61
Das Selbstobjekt im Traum . . . . .	63
<b>Mißlungene Triangulierung: Ein familiendynamischer Aspekt der Suizidalität . . . . .</b>	<b>66</b>

<b>3. Das Entweder-Oder: Beziehungsgestaltungen auf Borderline-Funktionsniveau . . . . .</b>	<b>72</b>
<b>Vorläufer der Integration:</b>	
Der Traum von den beiden Flüssen . . . . .	73
Warum interpersonelle und nicht intrapsychische Konflikte? . . . . .	75
Objektkonstanz als ein Ziel der frühkindlichen Entwicklung . . . . .	77
Objektkonstanz beginnt im anderen . . . . .	78
In der Menge untergehen . . . . .	81
Zwei Formen des Objektverlusts auf Borderline-Funktionsebene . . . . .	82
<b>4. Suizidalität zwischen Borderline-Funktionsniveau und dem Niveau der Integrationsprozesse (Übergangsbereich II) . . . . .</b>	<b>86</b>
Die borderline-nahe manipulative und resignative Suizidalität (Spaltung ich-synton) . . . . .	87
Suizidalität mit dem Ziel der Objektsicherung (manipulative Suizidalität) . . . . .	87
Schwierige Trennungen: Frau G. . . . .	90
Suizidalität mit dem Ziel der Objektänderung: Zur Bedeutung der guten Objektrepräsentanz . . . . .	94
Destruktive oder konstruktive Suizidmotivation: Der Fall Fritz . . . . .	99
Die Phantasie vom gewaltsamen Suizid . . . . .	101
Reue am Grab . . . . .	102
Suizidalität als Folge der Objektaufgabe (Resignative Suizidalität) . . . . .	104
Objektvernichtung und -restitution . . . . .	107
Die integrationsnahe Suizidalität der depressiven Position (Spaltung ich-dyston) . . . . .	112
Übersicht . . . . .	119

<b>5. Gegenübertragung . . . . .</b>	<b>120</b>
<b>Zwei Grundkonstellationen der Gegenübertragung im Umgang mit suizidalen Patienten . . . . .</b>	<b>125</b>
Die Gegenübertragungskonstellation des manipulierten Objekts . . . . .	127
Die Gegenübertragungskonstellation des aufgegebenen Objekts . . . . .	134
<b>Abwehr von Gegenübertragung . . . . .</b>	<b>138</b>
Blinde Flecken: Therapeuteneigene Gegenübertragungsschwierigkeiten im Umgang mit suizidalen Patienten . . . . .	141
Der hysterisch strukturierte Therapeut . . . . .	144
Der zwanghaft strukturierte Therapeut . . . . .	146
Der depressiv strukturierte Therapeut . . . . .	148
Der schizoid strukturierte Therapeut . . . . .	154
Der narzistisch strukturierte Therapeut . . . . .	155
<b>6. Zur therapeutischen Haltung . . . . .</b>	<b>158</b>
Anonymitäts-Abstinenzprinzip und Angst vor Objektverlust . . . . .	158
Projektive Identifikation und projektive Identifizierbarkeit . . . . .	163
<b>7. Abwehr im Behandlungsteam . . . . .</b>	<b>166</b>
Kollektive Abwehr . . . . .	166
Teamspaltung: Zur Inszenierung des psychischen Innenraums im Realraum Klinik . . . . .	170
Regressions-Progressions-Bewegungen des Teams beim Durchlaufen eines projektiven Identifikationszyklus . . . . .	174
<b>8. Eine interaktionstypologische Systematisierung suizidalen Verhaltens . . . . .</b>	<b>178</b>
Die interaktionsreiche Form (Typ I) . . . . .	179
Die interaktionsarme Form (Typ II) . . . . .	180
Die pseudostabile Form (Typ III) . . . . .	181

<b>9. Suizidpakt</b>	<b>186</b>
Zur Funktion des Suizidmittels	190
<b>10. Ein Tabu: Der Todesfall in der Psychotherapie</b>	<b>193</b>
<b>Literatur</b>	<b>199</b>